

6b Die Hintergründe zu den Zeugen Jehovas

Die Historie der Zeugen Jehovas-Bewegung

Es ist wertvoll, auch andere Fakten neben dem Evangelium zu kennen und sie anzuwenden. Bevor wir uns auf ein Gespräch mit den Zeugen Jehovas einlassen, sollten wir z. B. über die Geschichte der Zeugen Jehovas-Bewegung Bescheid wissen.

Die Wachturm-Gesellschaft hat ihren Sitz in New York. Die Zeugen Jehovas glauben, dass alles, was der "Wachturm" an Schriften herausgibt direkt von Gott stammt. Für sie sind sie praktische dasselbe wie das Wort Gottes. Die Wachturm-Gesellschaft der Zeugen Jehovas wurde im 19. Jahrhundert von einem Presbyterianer namens **Charles T. Russell** gegründet, der glaubte, eine Offenbarung des göttlichen Lichtes empfangen zu haben. C. T. Russell lehrte, man müsse die Wahrheit annehmen, ganz egal, wo man sie findet. Er sagte, **selbst, wenn die Wahrheit von Satan kommen würde**, müsse man sie akzeptieren, denn Wahrheit bleibe immer Wahrheit. Die Bibel lehrt uns aber, dass in Satan kein Licht ist. Weil er ein Lügner und der Vater der Lüge ist, kann er die Wahrheit niemals künden :[Joh. 8,44](#): (EÜ).

Joh. 8,44

Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters wollt ihr tun. Jener war ein Menschenmörder von Anfang an und stand nicht in der Wahrheit, weil keine Wahrheit in ihm ist. Wenn er die Lüge redet, so redet er aus seinem Eigenen, denn er ist ein Lügner und der Vater derselben.

C.T. Russells Aussage ist also falsch. Seine Einstellung beruhte auf einem starken Einfluss durch den **Okkultismus**. Russell ließ sich von vielen Quellen außerhalb der Bibel prägen. Diesen diabolischen Einfluss findet man in der geheimen Symbolik früher Publikation der Zeugen Jehovas-Organisation. Wenn jemand wie Russell glaubt, dass die Wahrheit überall gefunden werden kann, offenbart dies seinen okkulten Geist.

Zu einem Sektenkult gehört nämlich die Offenbarung geheimen Wissens. Dadurch wird die Gemeinschaft für viele Menschen attraktiv, denn die Sektenführer behaupten, besondere Wahrheiten zu kennen, die niemand besitzt, der ihrer Bewegung nicht angehört. Wenn man diese Geheimnisse erfährt, fühlt man sich als ein Teil einer besonderen Gruppe. Die Zeugen Jehovas meinen deshalb, **allein sie** würden die Bibel wirklich kennen. Oftmals treten sie deshalb aufgeblasen auf. Sie sind sehr von sich selbst eingenommen und glauben, andere Menschen darüber belehren zu müssen, was die Bibel "tatsächlich" aussagt. Dieses Verhalten ist ihnen aber nur möglich, weil viele Christen das Wort Gottes zu wenig kennen. Wer jedoch mit der Bibel vertraut ist, kann mit Autorität aufzeigen, dass die Zeugen Jehovas eine Menge Dinge falsch verstehen und sogar Irrlehren verbreiten. Tatsächlich ist es nämlich oftmals so, dass sie nicht alles gelesen haben.

Als C.T. Russell die Zeugen Jehovas gründete, hießen sie noch "**Internationale Vereinigung Ernster Bibelforscher**". Russell wurde von dem Adventisten **N. H. Barbour** beeinflusst, der glaubte, die "unsichtbare Wiederkunft Christi" habe bereits **1874** stattgefunden.

Die Zeugen Jehovas verneinen das ewige Leben aller Menschen und die Existenz einer Hölle. Ebenso wie die "Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten" glauben die Zeugen Jehovas an **Annihilation**, d. h. an die vollständige Vernichtung der Gottlosen, sodass diese nicht ewig im Höllenfeuer gequält werden. Ihrer Meinung nach werden die Ungläubigen komplett in "Nichts" aufgelöst. (Zeugen Jehovas, die noch vor dem Weltende sterben, lösen sich zwar ebenfalls völlig auf, d. h. auch sie existieren nach dem Tod nicht weiter, aber Jehova erschafft sie angeblich wieder aus dem "Nichts" neu, damit sie ebenfalls auf der zukünftig erneuerten Erde leben können.)

Russells Nachfolger war ein Richter namens **J. F. Rutherford**. Er veränderte den Zeugen Jehovas-Kult ziemlich. Heutzutage glauben die Zeugen Jehovas noch andere Lehren, als es diese beiden Männer taten. Der Kult durchlief verschiedene Phasen der Umgestaltung und Veränderung und er wandelt sich auch heute noch. Aus diesem Grund leugnen viele Zeugen Jehovas die Lehren aus ihren alten Schriften. Ihre Religion änderte sich aber im Laufe der Jahre noch viel stärker als z. B. die Lehren der Mormonen. Und dennoch proklamierten sie stets, das einzig wahre und unzweifelhafte Wort Gottes zu verkünden. Jahre später sagten sie, es sei nicht die Wahrheit. Sie gaben jedoch nie direkt zu, sich in irgendeiner Sache geirrt zu haben. Deshalb verbergen die Zeugen Jehovas bestimmte Dinge, denn sie trafen viele "prophetische" Ankündigungen, die sich nicht erfüllten. [5.Mose 18,20-22](#) zeigt uns, wie wir diese Weissagungen der Zeugen Jehovas zu bewerten haben (EÜ):

5.Mose 18,20

Doch der Prophet, der sich vermessen sollte, in meinem Namen ein Wort zu reden, das ich ihm nicht befohlen habe zu reden, oder der im Namen anderer Götter reden wird: dieser Prophet muss sterben.

5.Mose 18,21

Und wenn du in deinem Herzen sagst: "Wie sollen wir das Wort erkennen, das nicht der HERR geredet hat?",

5.Mose 18,22

wenn der Prophet im Namen des HERRN redet, und das Wort geschieht nicht und trifft nicht ein, so ist das das Wort, das nicht der HERR geredet hat. In Vermessenheit hat der Prophet es geredet; du brauchst dich nicht vor ihm zu fürchten.

Diese Bibelstelle betrifft solche, die im Namen Jahwes ("Jehovas") sprechen und das tun die Zeugen Jehovas, denn sie bezeichnen sich explizit als Zeugen **Jehovas**, also als solche, die seine Wahrheit verkünden. Mit [5.Mose 18,20-22](#) wird uns ein Instrument in die Hand gegeben, um falsche Propheten zu entlarven.

Die falsche Prophetie der Zeugen Jehovas

Russell und Rutherford, die Gründer der Zeugen Jehovas-Bewegung, behaupteten Propheten Jehovas zu sein. Sie legten in ihrer Wachturm-Gesellschaft viele Daten für prophetische Ereignisse schriftlich fest, die allesamt nicht zutrafen. Deshalb sind sie allen bibeltreuen Menschen als **falsche Propheten** erkenntlich.

Im frühen 20. Jahrhundert behaupteten sie in einem Buch, Millionen der damals lebenden Zeugen Jehovas würden nicht sterben, denn Jesus würde bald zurückkehren und Harmagedon wäre die Folge davon. Weil Endzeit sei, würden viele Menschen den Tod nicht sehen. Die Zeugen Jehovas beriefen sich hierbei auf

[Mt. 24,34](#), wo Jesus sagt, dass sich diese Dinge in der letzten Generation vor dem Ende der Zeit erfüllen müssen.

Mt. 24,34

Wahrlich, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis dies alles geschehen ist.

1915

Die Zeugen Jehovas glaubten **1915**, dieses "Geschlecht" (Generation) zu sein. Momentan leben wir über hundert Jahre später und selbstverständlich lebt die damalige Generation jetzt nicht mehr.

Die Zeugen Jehovas binden die Menschen durch ihren **Endzeitkult** an sich, denn wenn man nicht zu ihnen gehört, wird man annihiliert, d. h. restlos vernichtet, also vollkommen aufgelöst. Ihre Lehre hört sich sehr ähnlich wie die Vorstellung an, man müsse die Wahrheit annehmen, um nicht in die Hölle zu gelangen. Sie nutzen diese scheinbare Nähe zur Wahrheit, um Menschen zu manipulieren und zu kontrollieren.

Der springende Punkt hierbei ist nämlich, dass ihre "Heilslehre" überhaupt nicht damit übereinstimmt was die Bibel zu diesem Thema sagt. Die Zeugen Jehovas glauben nämlich, dass man für die persönliche **Errettung Werke** zu erbringen hat. Um das Heil zu haben, muss man außerdem ein Teil der Zeugen Jehovas-Organisation sein. Auch hat man regelmäßig auf die Straße zu gehen und den Menschen den Zeugen Jehovas-Glauben zu bezeugen. Man muss all diese Dinge tun, um gerettet zu werden. Die Zeugen Jehovas lehren also eine unbiblische "Rettung" durch Taten. Im Unterschied zu den Mormonen leugnen die Zeugen Jehovas interessanterweise nicht, an eine Werkgerechtigkeit zu glauben.

Nach Aussagen ihres Mitgründers Russell sollte **1874** die Welt zum ersten Mal untergehen.

1877/1891

Aber da sie gegen Ende des Jahres noch existierte, verlegte er 1877 und 1891 den Weltuntergang und den Beginn der Regentschaft Jesu auf den **1. Oktober 1914**. Gemäß Russell sei es der unwiderrufliche Wille Gottes, dass "Harmagedon" nicht später als 1914 passieren könne.

Die **Juden** würden **als das Volk Gottes wiederhergestellt** werden und die Heiligen der Zeugen Jehovas würden in den Himmel zu Gott gelangen. Das Datum 1914 berechneten die Zeugen Jehovas aus dem Buch Daniel, Kapitel 4. In diesem ist von "sieben Zeiten" die Rede. Die Sekte interpretierte, dass 7 Zeiten a 360 Tage insgesamt 2.520 Tage mache. Diese wurden wiederum als 2.520 Jahre ausgelegt, die im Jahr 607 v. Chr. begannen. Als die Welt aber doch nicht endete, verkündeten die Oberen, dass Christus **unsichtbar** gekommen sei und nur von wahren Gläubigen gesehen werden konnte.

1904

Im Jahr 1904 kündigten die Zeugen Jehovas an, es würde zur **weltweiten Anarchie** kommen und dadurch das Ende der Zeit der Nationen einläuten.

Für **1916** wurde das **Ende des 1. Weltkriegs** proklamiert, welcher in Harmagedon und der Entrückung der Heiligen (Zeugen Jehovas) seinen Abschluss fände.

1914

Nachträglich erklärten die Zeugen Jehovas, dass Christus **1914** unsichtbar wiedererschienen sei. Ein unbemerktes Erscheinen ist aber de facto keine Ankunft.

Diese Irrlehre ist zutiefst antichristlich, denn aus ihr ergibt sich, dass Jesus nach 1914 **nicht** mehr zur Erde zurückkehren wird, denn seine 2. Wiederkunft erfolgte angeblich bereits in diesem Jahr. Die diabolische Botschaft der Wachturm-Gesellschaft lautet also: "Wartet nicht mehr auf Jesus, denn er ist bereits erschienen". Die Zeugen Jehovas erhoffen in erster Linie nicht die Rückkehr Jesu, sondern Harmagedon, die Vernichtung aller Feinde "Jehovas", nach welcher die Wachturm-Gesellschaft die **Weltherrschaft** übernehmen wird. Zwar stellen die Zeugen Jehovas es so dar, dass Jesus dann regieren wird, aber ihre Hoffnung auf Rettung setzen sie nicht in ihn und seine Wiederkunft, sondern in die Wachturm-Gesellschaft und ihrer Zugehörigkeit zu dieser Organisation. Ihr "Jesus" ist auch nicht der Jesus der Bibel. Siehe hierzu [R. Hentschels YouTube-Video](#).

1917

Die Zeugen Jehovas erwarteten 1917, dass das **Christentum 1918** niedergehen und bis zur völligen **Bedeutungslosigkeit** schwinden würde. Gott würde den Großhandel der Kirchen zerstören. Millionen **christlicher Kirchgänger** würden durch Kriegsschwert, Revolutionen und Anarchie **umkommen**. Ihre vielen Leichen würden nicht bestattet werden können. **1920** verschwänden alle säkularen Regierungen durch eine weltweite Anarchie.

Hieran erkennt man den auch heute noch vorherrschenden Geist der Wachturm-Gesellschaft. Es ist der **Geist, der die Vernichtung der Christenheit** erhofft. Sie würden es Christen gegenüber niemals zugeben, aber die Zeugen Jehovas sind **Antichristen**, d. h. "Anstatt-Christen". Sie sind ein Teil der großen Hure Babylon, die sich am Blut der Heiligen Jesu berauscht :Offb. 17; Offb. 18:. Die von ihnen erwartete Weltherrschaft ist das **falsche Millennium** der irdischen Stadt Babylon-**Jerusalem** unter der Führung des Antichristus :Offb. 17,18:.

1920

Im Jahr 1920 hatten die Zeugen Jehovas jedoch plötzlich eine andere Weissagung: **1925** sollte das nächste Jahr sein, in dem für die Zeugen Jehovas die Welt untergehen sollte. Gemäß Rutherford würde das Königreich ihres Messias dann beginnen. Gott würde die Erde wieder herstellen und einen weltweiten **Frieden** aufrichten. Abraham, Isaak, Jakob und andere Glaubensväter würden zu einem vollkommenen Leben als Menschen auferstehen und sie würden als sichtbare Repräsentanten der Neuen Weltordnung (**NWO!**) als Fürsten und Befehlshaber eingesetzt werden. Solche, die Gott gehorchen, würden niemals sterben.

Rutherford baute in Kalifornien eine Art Villa für die zurückkehrenden biblischen Glaubensväter. Aber nicht sie, sondern er selbst wohnte schließlich in diesem riesigen luxuriösen Anwesen mit mehreren Swimmingpools. Die allermeisten Zeugen Jehovas sind heutzutage völlig ignorant, was diese Fakten angeht. Die Wissenden unter ihnen spielen diese Dinge herunter oder leugnen sie sogar. Die meisten Zeugen Jehovas wollen darüber nichts hören, denn sie sind offensichtlich nicht wirklich an der Wahrheit interessiert. Für sie ist es bequemer, von anderen gesagt zu bekommen, was richtig und was falsch ist, denn sie und ihre Familien sind in den Kult involviert und wollen deshalb ein Teil der Sekte bleiben. Aus diesem Grund ist der **Entzug der Gemeinschaft** eine so harte Strafe, denn wer hinausgeworfen wird, darf nicht einmal zu Familienmitgliedern Kontakt pflegen. Als Zeugen Jehovas wird man von allen isoliert, die lediglich eine andere Meinung haben und die Organisation verließen. Für dieses offensichtlich sektiererische Verhalten gibt es viele Zeugnisse, die man im Internet finden kann.

1922

Im Jahr 1922 wurde die Vollerfüllung der biblischen Prophetie auf möglicherweise **1925** verschoben.

1924

Die Zeugen Jehovas sagten im Jahr 1924 voraus, dass Gott die Welt gleich nach dem **1. Oktober 1925** wiederherstellen würde. **Jerusalem** würde zur **Welthauptstadt** gemacht werden. Wiederauferstandene Glaubensväter, wie z. B. Abel, Noah, Moses und Johannes der Täufer würden ihre Anweisungen für die Welt über Radiostationen verkünden und Flugzeuge würden Menschen in nur wenigen Stunden weltweit von und nach Jerusalem transportieren.

1938

Im Jahr 1938 stand Harmagedon, das Weltende, erneut bevor und den Zeugen Jehovas wurde deshalb geboten, nicht mehr zu heiraten oder Kinder zu zeugen. Das erinnert sehr an die in der Bibel erwähnten falschen Propheten, welche den Menschen verboten, zu heiraten oder Fleisch zu essen. Aber die Führungsschicht der Zeugen Jehovas heiratete zu dieser Zeit nach wie vor!

1941

Die Zeugen Jehovas kündigten 1941 an, es dauerte **nur noch Monate**, bis Harmagedon kommen würde.

1942

Im Jahr 1942 stand Harmagedon ebenfalls unmittelbar bevor. Die Zeugen Jehovas hielten bei ihren Mitgliedern einen fortwährenden Erwartungsdruck aufrecht. Dieser begann mit einer Vorhersage im Jahr 1874 bzw. 1877 und nun war bereits **1944** gekommen!

1961

Das "Erwachtet!"-Magazin berichtete 1961, dass Harmagedon **noch im 20. Jahrhundert** kommen würde. Die damalige Generation würde diese biblische Prophetie in Erfüllung gehen sehen.

1966

Die Zeugen Jehovas behaupteten 1966, im Jahr **1975** würden 6000 Jahre Schöpfung der Welt vollendet sein. Für die Zeugen Jehovas ging in diesem Jahr die Erde erneut unter (Zeitschrift "Erwachtet!", Nr. 8 22.4.1967). 1975 würde die 1000-jährige Regentschaft Jesu beginnen. **Klimakatastrophen** würden dem Kommen Jesu vorausgehen. In nur wenigen Jahren würden sich die letzten Ereignisse der Endzeit vollziehen.

1967

Im Jahr 1967 proklamierten die Zeugen Jehovas, die Menschheit befinde sich nicht nur im letzten Teil einer Jahrwoche, wie bereits 1914 der Fall, sondern in der **letzten Stunde** dieser Endzeitfrist. Sie hielten also an dem Datum "1914" fest, weil sie nicht wollten, dass Menschen sagten, es sei eine falsche Prophetie gewesen. Sie deuteten dieses Jahr also um.

1968

1968 konnte niemand mit Sicherheit sagen, ob das letzte Gefecht in Harmagedon **1975** beginnen würde. Aber die Zeit der Welt würde schnell zu Ende gehen. Nur noch 90 Monate würden der Menschheit verbleiben.

1969

Im Jahr 1969 wurde behauptet, dass den jungen Menschen in der existierenden Weltordnung nicht mehr ausreichend Zeit bliebe, ein hohes Alter zu erreichen. Das Weltsystem werde in nur wenigen Jahren zusammenbrechen. Aus diesem Grund hätten sich junge Leute **nicht mehr** um ihre **Ausbildung** zu kümmern. Weil das Ende nahte, sollten Menschen also nicht nur **nicht mehr heiraten**, sondern überhaupt nichts tun.

1971

Gemäß den Zeugen Jehovas stand 1971 das letzte Gefecht Jehovas **kurz bevor**. Es sollte jedenfalls noch im 20. Jahrhundert stattfinden.

1974

1974, also ein Jahr vor 1975, wenn sich angeblich alles erfüllen sollte, gab es nur noch eine sehr kurze Frist, bevor die Welt unterging und den Zeugen Jehovas wurde befohlen, ihre Häuser und andere **Besitztümer** zu **verkaufen**, um den Rest der Zeit der alten Weltordnung in einem Pionierdienst zu verbringen. Auf dem Höhepunkt ihrer Mitgliederzahl, als 1975 verstrich und nicht passierte, verlor die Zeugen Jehovas-Organisation unzählige ihrer Nachfolger. Viele Menschen waren klug genug, zu erkennen, dass sie von der Wachturm-Gesellschaft hinters Licht geführt worden waren. Sie begriffen, dass die Führerschaft der Zeugen Jehovas log, denn Gott sprach offensichtlich nicht durch die Wachturm-Gesellschaft.

1984

Gemäß den Zeugen Jehovas gab es 1984 viele Anzeichen dafür, dass sich der Weltuntergang noch vor dem Abschluss des 20. Jahrhunderts ereignen werde.

1989

Der "Wachturm" gab 1989 bekannt, dass die im 1. Jahrhundert begonnene **christliche Missionsarbeit im 20. Jahrhundert zu Ende** gehen würde. Als dieses Magazin später in einer gebundenen Ausgabe herausgegeben wurde, ersetzte man die Formulierung "in unserem 20. Jahrhundert" mit dem weniger spezifischen "in unseren Tagen". Hier sieht man, wie die Zeugen Jehovas ihre eigenen Daten durch Neuauflagen im Nachhinein verfälschen und das leugnen, von dem sie einst behaupteten, es sei das Wort Gottes.

Der "Wachturm" kann buchstäblich mit dem verglichen werden, was in G. Orwells Roman "1984" geschrieben steht. Der "Wachturm" ist die Religion aus "1984", denn er ist das, was in "1984" das "Ministerium der Wahrheit" bezeichnet wird. Die Wachturm-Gesellschaft will alles wissen was ihre Anhänger tun. Sie müssen ihr Bericht erstatten. Die Zeugen Jehovas sind dazu verpflichtet, die Anzahl ihrer Pflichtstunden anzugeben, die sie im Außeneinsatz für die Mission verbringen. Ebenso wie in Orwells Ministerium für Wahrheit werden auch in der Wachturm-Gesellschaft **falsche Vorhersagen** in ein "Gedächtnisloch" geworfen, d. h. ihre Existenz wird **nachträglich geleugnet**. Es wird einfach behauptet, bestimmte Dinge seien gar nicht passiert oder die Ereignisse werden kleingeredet bzw. umgedeutet. Es wird beteuert, dass damals etwas ganz anderes gemeint gewesen sei. Es ist aber

ganz einfach: Die Zeugen Jehovas behaupteten, das Wort Gottes zu verkünden und es ging nicht in Erfüllung.

2018

Die neuste Prognose der Zeugen Jehovas für Harmagedon liegt **spätestens im Jahr 2040**. Sie legen sich nicht mehr auf das genaue Jahr fest. Bei einer Ausfallquote von 100% ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die Zeugen Jehovas erneut eine falsche Prophetie verkündigen.

Alte Vorhersagen wurden stets durch neue Ankündigungen ersetzt.

Z. B. änderten die Zeugen Jehovas zu Beginn des 20. Jahrhunderts in den Neuauflagen eines Buchs der Wachturm-Gesellschaft fast jährlich ihre Aussagen ab. Die alten Versionen wurden beseitigt. Die **Lehraussagen** der Zeugen Jehovas wurden **massiv geändert**. Viele ihrer Leitlinien beruhten auf einer biblischen Chronologie, die nicht infrage gestellt werden durfte. Die Lehren waren unbestreitbar. Als die vorhergesagten Ereignisse nicht eintraten, wurden die Daten verändert.

Mit diesen "Irrtümern" haben die Zeugen Jehovas jedoch kein Problem, denn sie behaupten, Gott zeige seinen Willen in einem Prozess der "schrittweisen Offenbarung". Ihre falschen Prophezeiungen gaben sie jedoch gemäß [5.Mose 18,20-22](#) eindeutig als **falsche Propheten** von sich.

Es existiert eine noch viel größere Liste der prophetischen Falschaussagen der Zeugen Jehovas. Die hier angegeben verbürgten Daten müssen aber vorläufig reichen.

Die okkulten Wurzeln der Wachturm-Gesellschaft

Der folgende Artikel wurde <https://andrasekklesia.wordpress.com> entnommen und leicht verändert. (Der Text gibt nicht als Gesamtes unsere Meinung wieder.)

Pyramiden-Grabstätte für einen falschen Propheten

Veröffentlicht am 20. März 2013 von [andrasekklesia](#)

C.T. Russell, der Gründer der Zeugen Jehovas, hat sich eine Pyramide auf das Grab setzen lassen, was sehr viel über den wahren geistigen Hintergrund des selbsternannten Pastors aussagt.

Ist die Wachturm-Gesellschaft der Zeugen Jehova eine Freimaurerorganisation?

Der "Pastor" C.T. Russell war Freimaurer und bekannte sich öffentlich zur Freimaurerreligion. In einem Jahrbuch der Zeugen Jehova wurde das Bekenntnis abgedruckt.

C.T. Russell war Freimaurer, was er auch bekannte

Da das Schaffen einer totalitären Sekte mit einer grundtexttreuen Bibel schwer möglich ist, musste eine eigene Bibelauslegung konstruiert werden, was ihnen mit der NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung] gelang. Da etwa 30% der gesamten Bibel nicht mit den hebräischen und griechischen Grundtexten übereinstimmen, gestrichen und Falsches hinzu gefügt wurde, kann man getrost von einer **Bibelfälschung** sprechen. C.T. Russell war schließlich Hochgradfreimaurer

und somit Luziferianer, was in Freimaurerlexika und Videos über die 2,5 Meter hohe Freimaurerpyramide mit dem [Templerwappen, gekipptes Kreuz und Krone](#), vor dem Grabstein Russells, bezeugt ist.

Da Russell die Symbolik des Templerordens verwendete, ist ebenfalls von einer Verbindung zu diesem Orden auszugehen. Zur Erinnerung: die Templer vernichteten in Ihren Kreuzzügen hunderttausende bibeltreue gläubige Christen, die an den Heiland Jesus Christus als Ihren Erlöser glaubten. Es erübrigt sich jeder Kommentar, warum der Religionsgründer Russell diese Symbolik des Templer-Ordens verwendet, der sich auf die Vernichtung von gläubigen Christen spezialisierte. Die vielen Inschriften und Insignien der WTS [Anm.: Wachturm-Gesellschaft] in die Steine der Pyramide kann jeder betrachten, wer sich die vor Ort gedrehten Videos ansieht. Ein Weltziel der Freimaurerei ist es, das wahre **Bild Jesu zu verfälschen** und dafür Sekten und Religionen zu schaffen, die das tun.

Hier ein Zitat C.T. Russells, erschienen in Jahrbuch der Zeugen Jehovas, 1973 "Ich freue mich, die besondere Gelegenheit zu haben, einiges über Dinge* zu sagen, in denen wir mit unseren freimaurerischen Freunden übereinstimmen, denn wir befinden uns hier in einem Gebäude, das der Freimaurerei geweiht ist. Und auch wir sind Freimaurer, wenn ich das in voller Länge ausführen darf..."

* Der Begriff "Dinge" und "System der Dinge" ist ein Schlüsselbegriff der Irrlehre der Wachturm-Gesellschaft, der so in den griechischen Grundtexten der Bibel nicht vorkommt, sondern gefälscht wurde.

2.Kor. 6,14 welche Gemeinschaft haben Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung Christus mit Belial?

Hier geht's zum Video der [Aufnahmen der Pyramide und der Grabtafel Russells bei 1:10 min.](#)

So sind die **Religionsgründer** der Religionen **Mormonen, Adventisten und Zeugen Jehovas** alle drei **Hochgradfreimaurer** gewesen und haben diesen Befehl der Logen ausgeführt. Zwei von ihnen haben ein gefälschtes Jesusbild in ihren hinzu gefügten Büchern und falschen Bibeln (Wachturm-Gesellschaft = Neue-Welt-Übersetzung + "Wachturm/Erwachtet" und Mormonen = Pattsloch mit Apokryphen + Buch Mormon des "Engels" Moroni).

Freimaurer Logenbrüder unter sich

Ein paar Worte zu den Hintergründen der Wachturmbibel, die Bibel der Zeugen Jehovas "Neue Welt Übersetzung" NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung]

Die Wachturmbibel NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung] ist eine gefährliche Bibelfälschung. Die Theologie der Neue Welt Übersetzung der Zeugen Jehovas geht auf Westcott und Hort zurück, wie auch die Übersetzung von dem Spiritisten Johannes Greber. **Westcott und Hort hingen der antichristlichen gnostischen Weltanschauung an.** Für Gnostiker sind die göttlichen Wahrheiten der Bibel unerträglich. [Hier geht es zu den Hintergründen der Neuen Welt Übersetzung, eine Betrachtung der Theologie Westcott und Hort>>>](#)

Das Ziel des Hochgradfreimaurers C.T. Russell war es, eine totalitäre Sekte zu schaffen, die ihre Jünger bis in das Privatleben hinein überwacht, was ihm auch

gelang, wie die totale Überwachung, psychische Abhängigkeiten und die hohen Selbstmordzahlen der Zeugen Jehovas rund um den Globus beweisen.

Gesetzlichkeit anstatt Jesu Blut

Gal. 4,9+10 jetzt aber, da ihr Gott erkannt habt, vielmehr aber von Gott erkannt worden seid, wie wendet ihr euch wieder um zu den schwachen und armseligen Elementen, denen ihr wieder von neuem dienen wollt? Ihr beachtet Tage und Monate und Zeiten und Jahre.

NWÜS – Bibelfälschung nach Johannes Greber

Die Zeugen Jehova Bibelübertragung "Neue Welt Übersetzung" NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung], die auf den Okkultisten und Irrlehrer Johannes Greber zurückgeht, ist eine Bibelauslegung der schlechtesten Sorte. Die NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung] ist allein dafür geschrieben worden, um eine totalitäre Sekte, die Zeugen Jehova der Wachturm-Gesellschaft, zu begründen. Etwa 30% der Aussagen der NWÜS [Anm.: Neue-Welt-Übersetzung] sind manipuliert, falsch dargestellt, es wurden Hunderte Stellen gestrichen und Falsches dazu gedichtet.

Ein Suchender oder ein Christ sollte sich nicht einem Fabelbuch widmen: 2.Tim. 4,4 und sie werden die Ohren von der Wahrheit abkehren, sich aber zu den Fabeln hinwenden.

Besonders infam: Zeugen Jehovas versuchen mit aller Macht, nicht nur Unwissende, Bibelunkundige in eine Sektenlehre hineinzuziehen, sondern gleichfalls gläubige errettete Christen, die dem Heiland Jesus nachfolgen, abzuziehen:

Mt. 18,6 Wer aber irgend einem dieser Kleinen, die an mich (Jesus) glauben, Anstoß gibt, für den wäre es besser, dass ein Mühlstein um seinen Hals gehängt und er in die Tiefe des Meeres versenkt würde.

Welcher finstere Geist C.T. Russell trieb, macht das Zitat Russells, veröffentlicht im Wachturm Sept. 1910, offenbar. (Die rote Formatierung wurde hinzugefügt.):

Wenn man die sechs Bände der 'Schriftstudien', praktisch die Bibel, thematisch geordnet mit den Zitaten der biblischen Beweistexte vergleicht, dann ist es nicht unangebracht, diese Bände "die Bibel in thematischer Ordnung" zu nennen. Das heißt, es handelt sich nicht einfach um Bibelkommentare, sondern sie sind praktisch die Bibel selbst. Da nicht die Absicht besteht, irgendwelche Lehren oder Gedanken auf jemandes persönlicher Weisheit oder bevorzugten Ansicht aufzubauen, ist alles durch die Zeilen des Wortes Gottes zu belegen. Wir glauben daher, daß es sicherer ist, dieser Art des Lesens, der Unterweisung und des Bibelstudiums zu folgen. Außerdem beobachten wir nicht nur, daß es nicht möglich ist, durch selbständiges Bibelstudium den göttlichen Plan zu erkennen, sondern wir bemerken auch, daß jemand, der die 'Schriftstudien' weglegt – selbst wenn er sie 10 Jahre lang gelesen hat, aber sie dann weglegt – und sie nicht mehr berücksichtigt und sich allein der Bibel zuwendet, sich innerhalb von zwei Jahren in der Finsternis befindet. Hätte er auf der anderen Seite lediglich die 'Schriftstudien' mit ihren Hinweisen gelesen, aber als solches keine einzige Seite der Bibel, würde er sich nach zwei Jahren im Licht befinden, denn er hätte das Licht der Schriften.

Die Kette der mehr als offensichtlichen Verstrickungen in das Okkulte bei den Zeugen Jehovas reißt nicht ab. Je mehr man zu C.T. Russell und zu den Wurzeln der Wachturm-Gesellschaft zurück recherchiert, umso okkulter wird es. Über die Bücher verbreitet die Wachturm-Gesellschaft ihre okkulten sichtbaren Botschaften:

Okkulte Symbole auf vielen Büchern der Zeugen Jehova: die Flügel der Isis und die Sonnenscheibe. Ein weiteres klares Bekenntnis zur okkulten Religion der Freimaurer und zur ägyptischen Mystik.

Pyramidensymbol auf Büchern der Zeugen Jehova Organisation – ein weiteres okkultes Bekenntnis – Pyramide steht für Versklavung der Menschheit und für die Freimaurerei und für den Illuminatenorden.

Welche Verbindung hatte C.T. Russell mit dem Tempelritterorden?

War der Gründer der Zeugen Jehovas gar selbst als Tempelritter geschlagen? Lesen Sie dazu hier eine Analyse von Fritz Springmeier

Fassen wir nun zusammen:

- Pyramide als Grabstätte als Symbol der Versklavung der Menschheit mit Tempelersymbol
- Bibelfälschung um die biblische Rolle Jesu und des Blutes zu verfälschen
- lästerliche Äußerung über die Bibel
- okkulte Symbole der Mystik und der Freimaurerei
- Verbindung zum Tempelrittertum, so entstand die Idee des "Wachturms"

Was hat dies alles mit den rettenden Glauben an Jesus Christus zu tun? Nichts! Das hier der Geist der Finsternis und nicht des Lichts regiert, ist mehr als offensichtlich.

Literaturquelle: Wachturm 09/1910 Jahrbuch der Zeugen Jehova 1973

Graf "Freimaurerei, die unterschätzte Subkultur"

[Link zum Netzwerk Sektenausstieg](#)

[Link zu Video Google Earth](#)

E. Brüning "3 Systeme", St. Johannis Druckerei 1993

Erich Brüning selber musste den Selbstmord seiner Tochter durch Erhängen in der Zentrale Selters Taunus live miterleben, nach dem sie Jahrelang unter dem psychischen Druck der Aufseher der Wachturm-Gesellschaft litt und keinen Ausweg mehr wusste. Brüning war damals selber Ältester. Brüning verließ daraufhin diese Sekte und wurde gläubiger Christ. Seine Zeugnisse findet man unter Sermon-online.de

In der Schrift "Die Irrlehren der Wachturm-Gesellschaft der Zeugen Jehovas" steht folgendes zu diesem Thema geschrieben:

Die Wachturm-Gesellschaft gründet sich auf Spiritismus

Ihr spiritistischer Ursprung wird heute von der Wachturmgesellschaft nicht mehr öffentlich bekannt, sondern vertuscht. Sämtliche Literatur, sämtliche Informationen, die den spiritistischen Ursprung der Wachturm-Gesellschaft belegen, sind beseitigt und aus allen Publikationen des Watchtower entfernt worden. Auf diese Weise können die heutigen Zeugen Jehovas nicht mehr aus eigener Anschauung den

ungöttlichen Ursprung der Wachturm-Gesellschaft nachvollziehen. Fremde Literatur ist ihnen verboten, das Internet sowieso. Die Schlinge um den Hals des Zeugen Jehovas hat sich bedrohlich zugezogen. Damit aber im mündlichen Gespräch mit den Opfern der Wachturm-Verwirrung diese rein magischen Wurzeln des "Treuen und verständigen Sklaven" aufgedeckt werden können, sollen hier die notwendigen Informationen zitiert werden. Weiter unten finden Sie den Hinweis auf eine offene Bibelverdrehung, die sich nur in der Wachturm-Bibel findet und den Leser von vorn herein manipuliert.

Der okkult-esoterische Hintergrund Russells:

(Esoterik = nur Eingeweihten zugängliche Lehre/esoterisch = geheim)

Zitat aus www.gottesweinberg.de/Zeugen/zeugen.html:

Die **Anfänge der "Bibelforscher"** fanden in Schottland um 1906 in **Freimaurersälen** statt. (Jahrbuch der Zeugen Jehovas 1973/Seite 89) Weitere Zusammenkünfte fanden 1911-13 in Freimaurersälen statt. Während einer Ansprache vor Bibelstudenten nahm Russell selbst darauf Bezug, indem er darauf hinwies, dass man sich in Räumen befände, die der Freimaurerei geweiht seien. (Report zur Versammlung intern. Bibelstudenten 1913) Auffällig war die allegorische (= gleichnishafte) Umdeutung des Tempels Gottes (1.Kor. 3,17) in freimaurerische Kategorien (= Gruppe, in die jemand oder etwas eingeordnet wird). Hierbei erklärte Russell, dass er sich mit dem "**großen Meister**" selber beraten hätte und **geheime Informationen** durch den Heiligen Geist erhalten habe. Während dieser Ansprache erwähnt Russell die Pyramide von Gizeh, die ihn seinerzeit zu seiner "berühmten" **Pyramidenlehre** veranlasst hatte. Darin "prophezeit" Russell dieselben Ereignisse der Wiederkunft Christi, wie in seinem 2. Band "Schriftstudien". Zudem betont er den Stellenwert, den die Pyramide in der Symbolik der Freimaurer einnimmt. In seinem 3. Band "Schriftstudien" widmete Russell dieser phantasievollen Lehre etwa 50 Seiten, worin er eine ausgesprochen esoterische Lehre entwickelte. Er nennt die Pyramide von Gizeh den "**Steinzeugen Jehovas**", der den gesamten Zeitplan Gottes auf geheimnisvolle Weise in sich berge. Die Pyramidenlehre wurde etwa bis 1929 von den Bibelforschern (Zeugen Jehovas) geglaubt und verbreitet. (Zitat Ende)

Diese ihre wahre Herkunft wird vollumfänglich von der Wachturm-Gesellschaft verheimlicht. Sie hat ja - wie jeder Konzern - mannigfaltige Erfahrung mit der Anwendung der natürlichen Vergesslichkeit der Menschen. Sie braucht nur die Quellen zu verschließen und andere neue Geschichten zu erzählen, um langfristig das eigene Volk der Verführten an der Nase herumzuführen. Um diese Vorgehensweise der Wachturm-Gesellschaft in ihrer **Betrugsdichte** anschaulich zu machen, sei hier der Werdegang einer anderen Glaubensgemeinschaft dargestellt, der ich mich in Jesus verbunden weiß. Es handelt sich um eine ehemalige Kommune von Heroinsüchtigen, die sich irgendwann sagten, Jesus sei doch eigentlich der größte und erfolgreichste Zauberer unter der Sonne. Deshalb fingen sie an, genau das zu tun, was Jesus sagt. Sie nahmen ihn ernst und richteten sich nach seinen Worten, den großen Durchbruch erwartend. Der kam auch! Sie wurden von einer kleinen Gemeinschaft von Magiern und Zauberern zu einer kernseifensauberen christlichen Gemeinde und taten in der Folge viel Gutes. Das ist der Unterschied! Während die einen auf Jesus hören und nichts aus ihrer Vergangenheit leugnen müssen, ist die **Wachturm-Gesellschaft** darauf angewiesen, die **eigenen Wurzeln** zu **verstecken**, weil sie noch heute aus diesem **magischen Untergrund** schöpft. Sie kann sich im aktuellen esoterischen Zeitgeist nicht zu sich

und ihrem wahren Herrn bekennen, weil sonst offensichtlich würde, dass sie nicht Jesus und nicht Gott dient. Deswegen kann der Wachturm-Gesellschaft-"Jehova" niemals Gott sein. Deswegen muss angenommen werden, dass alle Lehren der Wachturm-Gesellschaft der erfolgreiche Versuch sind, so viele Menschen wie möglich mit falscher Erkenntnis zu blenden.

Ein an der Bibel nachweisbarer Trick der Wachturm-Gesellschaft

Einer der Tricks dieser Wachturm-Gesellschaft, mit denen sie ihre Verführten erfolgreich manipuliert, ist in ihrer Wachturmbibel zu finden. Im ersten Buch Samuel wird die Szenerie beschrieben, als Saul voller Frust und Verzweiflung eine Magierin beauftragt, Samuel erscheinen zu lassen, damit er den Propheten um Rat fragen könnte. Als Samuel heraufkommt, ist er nicht nur erzürnt über Saul, weil er seine Ruhe störte, sondern er gibt auch der Wachturm-Gesellschaft ein ernsthaftes Problem auf. Denn nach ihrer Lehre ist es unmöglich, einen Toten heraufkommen zu lassen. Nach der Lehre der Wachturm-Gesellschaft sind die Toten immer gleich nichts. Keine Seele bleibt, keine Manifestation des Geistes bleibt. Der **Tote verschwindet einfach**. Doch die Bibel beschreibt hier ganz einwandfrei den Auftritt eines bereits Verstorbenen unter den Lebenden. Was für eine Zwickmühle für die professionellen Verdreher der Wahrheit! Aber sie zieren sich nicht und setzen einfach das Wort Samuel, das den toten heraufgeholt Samuel meint, in Anführungsstriche. Auf diese Weise kommt der Zeuge Jehovas beim Lesen erst gar nicht in den Konflikt, es könne sich doch um einen real verstorbenen Toten handeln, sondern er weiß sofort: Aha! Es muss etwas anderes sein. (Ein Dämon, wenn man der Wachturm-Gesellschaft glaubt.) Diese Anführungsstriche sind als Manipulationsmittel vom "Treuen und verständigen Sklaven" der Bibel hinzugefügt worden. Sie sind ein schöner Beweis dafür, dass die Wachturm-Gesellschaft die Bibel schon im Vorhinein so umschreibt, dass ihre esoterische Magie-Lehre nicht vom Wachturm-Gesellschaft-manipulierten "Wort Gottes" in Zweifel gezogen werden kann. Was dabei auffällt, ist: Während Jesu Worte massiv verdreht und immer wieder entstellend ausgelegt werden und er bei der Wachturm-Gesellschaft keine Chance hat, ernst genommen zu werden, kommt die Magierin, die den Samuel heraufholt, mit ihren Worten sofort durch und bekommt bei der Wachturm-Gesellschaft den Status einer Frau, die die Wahrheit sagt. Sie schreit, als sie Samuel sieht: Ich sehe einen **Gott** heraufkommen! Das ist für die Wachturm-Magier Grund genug anzunehmen, Samuel könne nur von einem Dämon gespielt werden. So setzt die Wachturm-Gesellschaft willkürlich die Prioritäten fest, um die von ihr gewollte Lehre zu stützen und vor der Wahrheit zu schützen. Die Wachturmlehre ist ein einziges großes **Irritationsprojekt**, das die **Menschen von Jesus wegführen** soll. Zauberer und Magier bestimmen die Wachturm-Auslegung der Bibel. Jemand, der der Wachturm-Gesellschaft auf den Leim gegangen ist, wird es sehr schwer haben, sich an Jesus zu wenden. Deshalb appelliere ich an die Politik und Justiz: Entzieht diesen Magiern alle öffentlichen Sonderrechte!

Die "Tempelsprache" C.T. Russells

Übersetzt aus: Souvenir - International Bibelstudents Convention Report 1913. Der Einleitungstext war 1. Korinther 3,17. Eine erste Frage, die Russell an seine Zuhörer richtete, lautete: (Die Formatierung wurde hinzugefügt.)

Verstehen unsere **freimaurerischen Freunde** etwas vom Tempel und auch etwas davon, Tempelritter zu sein? Ich freue mich, dass ich diese besondere Gelegenheit habe, einiges über einige Dinge zu sagen, in denen wir mit unseren freimaurerischen

Freunden übereinstimmen, weil wir uns hier in einem Gebäude befinden, das der Freimaurerei geweiht ist, und **wir sind auch Freimaurer. Ich bin ein freier Freimaurer. Ich bin ein freier und anerkannter Freimaurer**; wenn ich das in voller Länge ausführen darf, weil es das ist, was unsere freimaurerischen Freunde sagen wollen, dass sie freie und anerkannte Freimaurer sind. Tatsächlich sind einige meiner besten Freunde Freimaurer. Und so kommt es, wenn wir zu unseren freimaurerischen Freunden über den Tempel und seine Bedeutung sprechen und darüber, gute Freimaurer zu sein, und über die große Pyramide, die das eigentliche Symbol ist, das sie benützen und darüber, was die große Pyramide bedeutet, so sind unsere freimaurerischen Freunde erstaunt ... Wir werden heute Nachmittag nicht über die große Pyramide sprechen. Wir werden über freie und anerkannte Freimaurerei sprechen - die biblische Freimaurerei, meine lieben Freunde ... **Der große Meister unseres hohen Ordens der freien und anerkannten Freimaurerei, der Herr Jesus Christus**, legte das Fundament all dessen ... Er hat die Grundlage (Fundament) für hohes und anerkanntes Maurerhandwerk (Freimaurerei) und alles, was sich darauf bezieht, gelegt. Er gründete einen großartigen Orden, dem wir angehören, den Orden der freien und anerkannten Freimaurerei ... Der Tempel ist im Prozess des Aufbaus, glauben wir ... nein, nur das Fundament wurde gelegt, und hier haben wir das wahre Bild der Pyramide; dass das wahre **Fundament im Himmel** gelegt wurde ... **Der oberste Stein, Jesus, wurde zuerst gelegt**. Meinst du, dass die **Gemeinde des Herrn ein geheimer Orden** ist? Ja, sie ist es ... Erkannte die Welt den großen Freimaurer, als er hier war? Nein ... Als du in die Loge des Herrn Jesus Christus kamst, um in seinen Orden einzutreten, bekamst du Anrecht auf alle Insignien und auf alles, was dem Orden gehört ... Zitat aus www.kids-lev.com/presse/022.html (heute nicht mehr erreichbar - 05.06.2010)

Die Neue Welt Übersetzung der Zeugen Jehovas

Die Zeugen Jehovas verfälschen in ihrer Neue-Welt-Übersetzung (englisch: "NWT") das Wort Gottes. Interessanterweise halten sie die Identität der Übersetzer ihrer englischsprachigen Bibel geheim. Da die Neue-Welt-Übersetzung von der Wachturm-Gesellschaft kommt, wurde sie angeblich von Gott gegeben. Im Gegensatz hierzu wird uns bei jeder anderen Bibelübersetzung der Welt gesagt, welche Menschen daran arbeiteten. Diesbezüglich wird nirgendwo etwas verborgen. Die Zeugen Jehovas handeln so, weil man ansonsten bemerken könnte, dass viele der **Übersetzer** der Neue-Welt-Übersetzung **nicht einmal der hebräischen oder altgriechischen Sprache mächtig** sind, aus der sie ins Englische bzw. Deutsche übertragen. Zweifel an der Autorität der Übersetzer dürfen nicht aufkommen und deshalb werden ihre Namen verheimlicht. Ehemals sehr hoch stehende Mitglieder der Wachturm-Gesellschaft, die am Prozess des Übersetzens maßgeblich beteiligt waren und später aus der Organisation ausstiegen, bezeugen, dass die Übersetzer der Neue-Welt-Übersetzung äußerst geringe Sprachkenntnisse besitzen, denn der einzige Zweck der Wachturm-Gesellschaft, eine eigene Bibelübersetzung herauszugeben, ist der **Wunsch, die eigene falsche Lehre zu legitimieren**, denn ihre Leitsätze sind so sehr von der heiligen Schrift und der guten biblischen Lehre entfernt, dass sie keine reguläre Bibel nutzen können, um den Anschein zu erwecken, die Wahrheit zu lehren, denn sie widersprechen der Bibel komplett. Die **Neue-Welt-Übersetzung** wird auf den großen Internetforen, in denen viele Bibelversionen parallel gelesen werden können, nicht aufgenommen, denn sie ist eine sehr **schlechte, fehlerhafte und tendenziöse Übersetzung**. In den Augen von Sprachwissenschaftlern des AT und NT ist die Neue-Welt-Übersetzung ein Witz,

denn sie wurde nur erstellt, um die Lehre der Zeugen Jehovas zu stützen. Sie ist **keine Bibelversion, sondern eine eigene "Bibel"** der Zeugen Jehovas. Verwirrung stiftet die Wachturm-Gesellschaft vor allem mit ihrer Fehldeutung der wichtigen Begriffe "Seele", "Rettung" und "Hölle".

Das Bespitzelungs- und Erziehungssystem der Zeugen Jehovas

Wer den Text "Die Irrlehren der Wachturm-Gesellschaft der Zeugen Jehovas" liest und das folgende [YouTube- Video von Rüdiger Hentschel](#) anguckt, begreift das perfide Überwachungssystem der Wachturm-Gesellschaft besser, das gegen die eigenen Mitglieder gerichtet ist.

Wie die Zeugen Jehovas Kinder misshandeln und indoktrinieren, kann u. a. der oben genannten PDF entnommen werden. Im Internet berichten viele Zeugen Jehovas davon.

© 2020 by Freddy und Brigitte Baum, 75173 Pforzheim